baby lock Campus

Gehegt, gepflegt & wohlbehütet!

Schutzhülle für Notebook

Anleitung

Laptop, Notebook oder Tablet - sie alle eint eins: Sie sind die mobilen Alternativen zum klassischen Computer und in vielen Lebenslagen dabei. Das bedeutet aber auch, dass sie einen besonderen Schutz brauchen, denn schließlich will man lange Freude daran haben. Damit das Äußere gut behütet ist, werden sie in Hüllen oder Taschen verstaut. Wie man sich die ganz unkompliziert selbst nähen kann, zeigt dieses Campus-Projekt. Zwar kann das Grundprinzip individuell auf unterschiedlichste Geräte angewendet werden. Das finale Aussehen der Schutzhülle bestimmen aber allein Sie, denn der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Viel Erfolg und Freude beim Nachnähen!

VERWENDET WURDE:

Stoff | angeraute Jersey-Stoffe; auch feste Webware ist eine Option - hierbei muss nur beachtet werden, dass diese Stoffe nicht elastisch sind.

Material | 4 Konen Overlock-Garn, Kordel bzw. Schnur für den Paspel, Gummiband (1,2 mm breit)

Maschine und Zubehör | Overlock- oder Coverlock-Maschine, Paspelfuß, Gummibandfuß

Ziernähte mit Effekt- oder Bauschgarnen geben dem Bezug ein ganz individuelles Aussehen. Dafür eignen sich beispielsweise die Rückseite von Kettnaht oder Coverstich. Der Bezugsstoff wird dazu einfach vor der Weiterverarbeitung entsprechend benäht.

Die Basis für unsere Notebook-Hülle bildet das jeweilige Gerät. Dieses wird entweder vermessen oder direkt auf den Stoff gelegt. Für den Zuschnitt der sichtbaren Teile geben wir der exakten Größe des Notebooks rundum drei Zentimeter zu. Beim Zuschnitt für das Futter reicht eine Zugabe von zwei Zentimetern. Sowohl Innen- als auch Außenteil benötigen wir jeweils zwei mal. Beim Zuschnitt ist der Fadenlauf zu beachten.

Mit dem Rollschneider schneiden wir nun noch Streifen für den Paspel zu. Die Streifen sollten etwa drei Zentimeter breit sein. Mit Hilfe des Paspelfußes und einer Kordel oder Schnur wird der Paspel erstellt. Wir haben dafür den 5mm Paspelfuß verwendet, bei dem die Rille unterhalb des Fußes 5 mm breit ist. Wenn Sie einen zartere Paspel wünschen, können Sie auch den 3 mm Papselfuß nutzen.

Nun werden beide Stoffteile mit einer 4-Faden-Overlocknaht an beiden langen und einer kurzen Seite zusammengenäht. Eine kurze Seite bleibt offen. Beim Zusammennähen legen wir den Paspel zwischen beide Stoffteile. Nähanfängern fällt es (vielleicht) leichter, erst den Paspel an eine Stofflage anzunähen und dann beide Lagen miteinander zu verbinden.

Bevor man um die Ecke näht, wird der Paspel eingeschnitten. Aber aufgepasst, die Naht wird hier nur an- und nicht durchgeschnitten! (Beispielbild zur besseren Veranschaulichung mit anderem Stoff) Anschließend wird über den Stoff hinausgenäht und an der Ecke neu angefangen. Zum Schluss schneiden wir die Ecken noch leicht an, damit es sich besser legt, wenn man die Tasche später auf rechts dreht.

Als nächstes nähen wir die Schnittteile für das Futter ebenfalls als Tasche zusammen. Dabei bleibt eine kurze Seite wieder geöffnet. Außerdem lassen wir an einer Längsseite eine etwa zehn Zentimeter große Wendeöffnung.

Nun werden Futter und Oberteil an der kurzen Öffnung rechts auf rechts zusammengenäht. Dabei bringen wir mit dem Gummibandfuß noch ein Gummiband an. Das Gummiband soll den Stoff leicht zusammenziehen, damit der Laptop nicht aus der Tasche herausfallen kann. Das Gummiband wird in der Runde genäht. Kurz vor Ende schneidet man das Band ein paar Zentimeter länger ab und näht es überlappend an.

So sieht das Ergebniss dann aus. Wenn man in der Runde über die erste Naht näht, empfiehlt es sich, für diese Zwecke das Messer auszuschalten. Damit verhindern wir, das die erste Naht versehentlich aufgeschnitten wird. Nun müssen wir nur noch die Tasche duch die Wendeöffnung ziehen und diese verschließen. Fertig ist unsere ganz individuelle Notebook-Hülle!

Wir hoffen, die Anleitung konnte noch den ein oder anderen Tipp und etwas Inspiration liefern. Auch würden wir uns über Nähergebnisse freuen. Wer also eines unserer Projekte nachgenäht hat, kann uns das sehr gern wissen lassen, z. B. auf unseren Social Media-Kanälen. Für weitere Fragen zu unseren Projekten oder zur Maschinenbedienung gibt es übrigens auch eine Facebook-Gruppe.

Facebook:	www.facebook.com/babylock
Facebook-Gruppe:	www.facebook.com/groups/babylockgefluester
Instagram:	www.instagram.com/babylock_de